



Betreff: »Anmeldung zur Tagung am 30. September 2016«

Landesvereinigung für Gesundheit
und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen e. V.
Fenskeweg 2
30165 Hannover

VERANSTALTUNGORT

Universität Paderborn, Warburger Straße 100, 33098 Paderborn,
Gebäude O, Hörsaal O2

ANREISE

Informationen zur Anreise finden Sie unter

www.uni-paderborn.de/anreiselageplan/

Hier finden Sie auch Informationen zum Busverkehr vom Bahnhof
zur Universität sowie den Lageplan der Universität.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldungen erfolgen grundsätzlich verbindlich unter Aner-
kennung der Teilnahmebedingungen. Die Teilnahmegebühr inkl.
Verpflegung beträgt **40 Euro** und **15 Euro** für Studierende und ist
mit der Anmeldung fällig. Bitte verwenden Sie zur Anmeldung die
im Flyer befindliche Anmeldekarte oder unser Anmeldeformular
unter www.gesundheit-nds.de. Sie erhalten eine automatische
Eingangsbestätigung auf Ihre Anmeldung über unser Anmelde-
formular. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir Bestätigungen
über andere Anmeldewege nicht gewährleisten können. Eine
gesonderte Rechnungsstellung erfolgt nicht. **Anmeldeschluss
ist der 20. September 2016.** Bei Stornierung der Teilnahme bis
zu diesem Datum erstatten wir die Teilnahmegebühr abzüglich
10 Euro Verwaltungsgebühr. Bei späteren Absagen oder Nichter-
scheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

BANKVERBINDUNG

Bitte überweisen Sie den Teilnahmebetrag unter Angabe Ihres
Namens und des Stichwortes „**30.09.16**“ auf das Konto der Lan-
desvereinigung bei der Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN: DE18 2512 0510 0008 4040 00, BIC: BFSWDE33HAN

ORGANISATION

Landesvereinigung für Gesundheit und
Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
Tel.: 0511 / 388 11 89 - 0
Fax: 0511 / 350 55 95
E-Mail: info@gesundheit-nds.de
Internet: www.gesundheit-nds.de

Mehrfach belastete
Studierende und
gesundheitsfördernde
Hochschule



30. September 2016
Universität Paderborn

Thema

Studierende können zusätzlich zu ihrem Vollzeitstudium noch mit weiteren Anforderungen konfrontiert sein. Den Studienalltag neben Familie, Berufstätigkeit und/oder Pflege eines Angehörigen zu bewältigen, ist hoch belastend und wie aktuelle Studien zeigen mit gesundheitlichen Einschränkungen verbunden. Dies kann sich in Erkrankungsfällen, Leistungsabfall und sogar Studienabbrüchen äußern und stellt dadurch die Hochschulen vor komplexe Herausforderungen.

Wie gehen Gesundheitsfördernde Hochschulen damit um und welche Modelle guter Praxis gibt es bereits? Der Fachtag „Mehrfach belastete Studierende“ befasst sich mit folgenden Fragen: Was sind Mehrfachbelastungen und wie häufig treten sie bei Studierenden auf? An welche Ressourcen kann bei mehrfach belasteten Studierenden angeknüpft werden? Wie können Hochschulen gesundheitsfördernde Bedingungen schaffen, von denen mehrfach belastete Studierende profitieren können? Was können weitere Akteure wie Politik, Interessenvertretungen wie Studierendenwerke etc. tun? Wie können Entscheidungsspielräume bei der Studiengestaltung so vergrößert werden, dass mehrfach belastete Studierende profitieren?

Programm

- 09:30 Uhr **Anmeldung**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Simone Probst, Vizepräsidentin für den Bereich Wirtschafts- und Personalverwaltung, Universität Paderborn
- 10:10 Uhr **Was wissen wir über Mehrfachbelastungen bei Studierenden?**
Jonas Poskowsky, Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH
Dr. Dr. Burkhard Gusy, Freie Universität Berlin
- Diskussion**

Programm

- 11:05 Uhr **Fokusgruppen mit mehrfach belasteten Studierenden – Ergebnisse und strukturelle Erfordernisse**
Prof. Dr. Sigrid Michel und Studierende FB 8, Fachhochschule Dortmund
Diskussion
- 12:00 Uhr **Mittagspause**
- 13:20 Uhr **Gesundheitsfördernde Angebote für mehrfach belastete Studierende – Voraussetzungen nach dem Präventionsgesetz**
Dr. Ursula Bertels, BARMER GEK Wuppertal
- 13:50 Uhr **Impulsreferate**
mein beneFIT@upb.de – Studentische Gesundheitsförderung an der Universität Paderborn
Dennis Fergland, Universität Paderborn
Studienpioniere – Chancen für Bildungsaufsteiger an Fachhochschulen erhöhen
Friederike Menz, KOM-Institut für Kompetenzentwicklung, Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- 14:40 Uhr **(Politische) Maßnahmen sind erforderlich!**
Arbeitsgruppen-Phase zu den Fragen:
 - Was können einzelne Hochschulen an Maßnahmen ableiten?
 - Wie sollten Wirksamkeitsnachweise der Maßnahmen angelegt sein?
 - Wie sollten politische Forderungen aussehen?
- 15:30 Uhr **Kaffeepause**
- 15:45 Uhr **Handlungsempfehlungen: Was sind die nächsten Schritte?**
- 16:30 Uhr **Veranstaltungsende**
- Moderation**
Dr. Ute Sonntag, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.
Prof. Dr. Thomas Hartmann, Hochschule Magdeburg-Stendal

Ich melde mich für die Veranstaltung am 30. September 2016

» Mehrfach belastete Studierende« an.

Bitte in **DRUCKBUCHSTABEN** ausfüllen.

Frau Herr

Name:

Vorname:

Institution:

Adresse: Privat Institution

Straße:

PLZ / Ort:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

Unterschrift:

Ich habe die Teilnahmebedingungen gelesen und melde mich hiermit verbindlich an. Die Teilnahmegebühr werde ich umgehend zur Zahlung anweisen.